

Katastrophenfondsgesetz 1985

Erster Bericht des Bundesministers für Finanzen

1. Gemäß § 4 Abs. 3 des Katastrophenfondsgesetzes 1985 ist dem Nationalrat über die Gebarung des Katastrophenfonds für das Jahr 1984 bis 31. März 1985 zu berichten.

1.1 Gemäß § 4 Abs. 1 wurde die Fondsgebarung für das Jahr 1984 gemäß dem Katastrophenfondsgesetz, BGBl.Nr. 207/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl.Nr. 571/1981 abgewickelt.

1.2 Im Kalenderjahr 1984 sind an Anteilen am Aufkommen an Einkommensteuer und Körperschaftsteuer beim Katastrophenfonds 2.399,645.551 S eingegangen. Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 Abs. 1 des Katastrophenfondsgesetzes, BGBl.Nr. 207/1966 i.d.g.F. wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A

(Girokonto 1-1542-8): 11 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 Abs. 1 des Katastrophenfondsgesetzes im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften 263,961.009 S

Subkonto B

(Girokonto 1-1543-6): 10 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes 239,964.555 S

Subkonto C

(Girokonto 1-1544-4): 9 v.H. zugunsten der Länder; davon für die Einsatzgeräte der Feuerwehren 95,985.823 S 215,968.101 S

Subkonto D

(Girokonto 1-1545-2): 7 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden 167,975.188 S

Subkonto E

(Girokonto 1-1546-0): 63 v.H. für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden sowie zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen im Sinne des Wasserbautenförderungsgesetzes, davon für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen	191,971.646 S	<u>1.511,776.698 S</u>
zusammen		2.399,645.551 S

1.3 Aufgrund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 2.072,325.264 S wie folgt verausgabt:

* für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	59,973.264 S
* für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes	
im Bereich der Österr. Bundesbahnen	158,871.000 S
im Bereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik	47,000.000 S
* für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder	54,309.000 S
* für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder	92,974.000 S
* für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	157,704.000 S
* für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden sowie zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen i.S. d. Wasserbautenförderungsgesetzes	
im Bereiche des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft	

- 3 -

als Bundeszuschuß für Wildbach- u. Lawinen- verbauung	572,847.000 S	
als Bauaufwand für Bundesflüsse	286,907.000 S	
als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer	<u>293,000.000 S</u>	1.152,754.000 S;

im Bereiche des Bundesministeriums
für Bauten und Technik

für Förderungsmaßnahmen bei Wasserbauten	106,050.000 S	
für Wasserbauten	28,000.000 S	
für die Donau-Hoch- wasserschutz-Konkurrenz	15,400.000 S	
für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen	<u>178,248.000 S</u>	327,698.000 S

für Vorbeugungsmaßnahmen im
Bereiche der Österr. Bundes-
bahnen

		<u>21,042.000 S</u>
zusammen		<u>2.072,325.264 S</u>

1.4 Am 31. August 1983 betragen die zur Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften bestimmten Mittel auf dem Subkonto A 568,340.482 S. Gemäß § 3 Abs. 1 lit. i des Katastrophenfondsgesetzes war der 400 Mill.S übersteigende Betrag von 168,340.482 S im Jahre 1984 zusätzlich für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden mit Ausnahme von Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen zu verwenden.

Am 31. August 1984 betrug der Kontostand auf dem Subkonto A schon 617,355.099 S; im Jahre 1985 sind daher 217,355.099 S zusätzlich für Schutzmaßnahmen zu verwenden.

1.5 Nachstehende tabellarische Darstellung zeigt den Stand des Katastrophenfonds zum 31. Dezember 1984 wie folgt:

Sub- konto	Stand per 31.12.1983 in S	Einnahmen 1984 in S	Umbuchung vom Subkonto A auf Sub- konto E in S	Ausgaben 1984 in S	Stand per 31.12. 1984 in S
A	638,590.090	263,961.009	- 168,340.482	59,973.264	674,237.353
B	134,405.216	239,964.555	-	205,871.000	168,498.771
C	365,297.738	215,968.101	-	147,283.000	433,982.839
D	158,942.485	167,975.188	-	157,704.000	169,213.673
E	805,209.968	1.511,776.698	+ 168,340.482	1.501,494.000	983,833.148
	2.102,445.497	2.399,645.551	-	2.072,325.264	2.429,765.784

2. Gemäß § 4 Abs. 1 des Katastrophenfondsgesetzes 1985 wurden die Fondsmittel in Höhe von S 2.286,776.946 gemäß § 2 Abs. 2 bei den Kreditinstituten "Creditanstalt-Bankverein" und "Österreichische Länderbank" nutzbringend angelegt.